

Niederschrift Nr. 24

(Wahlperiode 01.04.2006 - 31.03.2011)

**über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom Freitag, d. 04. Sept. 2009,
20:15 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus im Stadtteil Harmuthsachsen, Im Rimbach 10.**

- Anwesend:
1. Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach,
 2. die Stadtverordneten Lothar Hellwig, Frank Koch, Jürgen Krapf, Werner Eberhardt, Siegfried Brandl, Corinna Müller, Günter Mengel, Petra Möller, Josef Hoferer, Elvira Bornmann-Edeler, Reinhard Lenz, Alexander Frank, Kathrin Leimbach, Rudi Mayer, Holger Schiller (ab Tagesordnungspunkt 3), Karl-Heinz Harbusch und Andreas Heine.

Es fehlten die Stadtverordneten Gerhard Franz, Elke Triller, Desirée Schwetz, Karl Möller und Hans-Peter Möller.

3. Bürgermeister Reiner Adam und die Stadträtin/Stadträte Matthias Gesang, Dietrich Müller, Edmund Stern, Heike Fahrenbach, Heinz-Otto Brandau und Martin Walper.

Es fehlten die Stadträte Jochen Sandrock und Hubert Aha.

4. Brigitte Jacob als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 21. August 2009 durch Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 27. August 2009 in den „Waldkappeler Nachrichten“.

Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zunächst wurden Brigitte Jacob als neu gewählte Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung, Karl-Heinz Harbusch als nachgerückter Stadtverordneter der ÜWG-Fraktion sowie der Zuschauer Josef Rose vom Stadtverordnetenvorsteher begrüßt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Bürgermeister Reiner Adam die Aufnahme zweier weiterer Tagesordnungspunkte, die er zunächst ausführlich begründete. Die Abstimmung über die Aufnahme erfolgte jeweils einstimmig. Somit werden folgende Tagesordnungspunkte als Tagesordnungspunkte 5. und 6. in die Tagesordnung aufgenommen:

„26. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Waldkappel für das Gebiet „Am Bahnhof“ in der Gemarkung Waldkappel“

„Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Kostenstelle 06101030 (Grundschulkindbetreuung)“.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5. und 6. verschieben sich dadurch entsprechend.

Gegen die erweiterte Tagesordnung wurden auf Befragen keine Einwendungen erhoben.

T a g e s o r d n u n g :

1. Vorstellung der neuen Jugendpflegerin Annette Eichenberg

Beschluss: Frau Annette Eichenberg, 31 Jahre, staatlich anerkannte Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, ist seit dem 17. August 2009 jeweils mit einer halben Stelle als Jugendpflegerin für die Stadt Waldkappel und die Stadt Hessisch Lichtenau tätig. Sie ist im Werra-Meißner-Kreis aufgewachsen und hat den Anwesenden ihren bisherigen beruflichen Werdegang dargelegt.

ohne

Nach ihrer Vorstellung hat sie die Sitzung verlassen, um die Jugendlichen im Jugendraum Harmuthsachsen noch aufzusuchen.

Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach gab ihr gute Wünsche für die Arbeit mit den Jugendlichen mit auf den Weg.

2. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtrag zur 1. doppischen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2009 und Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2012 der Stadt Waldkappel

Beschluss: Der I. Nachtrag zur 1. doppischen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2009 und Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2012 der Stadt Waldkappel wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

einstimmig

3. Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12/3 für das Gebiet „Auf dem Eichholz“ im Stadtteil Bischhausen

Beschluss: Folgende textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12/3 „Auf dem Eichholz“ im Stadtteil Bischhausen für den Bereich „Sondergebiet Ferienhäuser – SO-F“ werden einstimmig aufgehoben:

- a) Von Punkt 2.1 die Traufhöhe, die übrigen Festsetzungen bleiben bestehen,
- b) Punkt 2.2 – Stellung baulicher Anlagen.

4. Verlegung von „Stolpersteinen“ im Stadtgebiet der Stadt Waldkappel

Beschluss: Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss überwiesen.

5. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Waldkappel für das Gebiet „Am Bahnhof“ in der Gemarkung Waldkappel

Beschluss: 1. Die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waldkappel für das Gebiet „Am Bahnhof“ in Waldkappel wird einstimmig beschlossen.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst das Grundstück in der Gemarkung Waldkappel, Flur 22, Flurstück 87/19.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt zu machen.

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 für das Gebiet „Am Bahnhof“ in Waldkappel wird beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück in der Gemarkung Waldkappel, Flur 22, Flurstück 87/19.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt zu machen.

6. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Kostenstelle 06101030 (Grundschulkindbetreuung)

Beschluss: Die überplanmäßige Ausgabe bei der Kostenstelle 06101030 (Grundschulkindbetreuung) in Höhe von **6.500,00 €** wird einstimmig beschlossen

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt über eine Mehreinnahme bei den Benutzungsentgelten in Höhe von **5.500,00 €** und über einen weiteren Zuschuss seitens des Werra-Meißner-Kreises in Höhe von **500,00 €** sowie durch eine Minderausgabe bei der Kostenstelle 06201099 „Kindertagsstätten allgemein“, Sachkonto 6063000 „Materialaufwendungen für Einrichtungen und Ausstattungen“ in Höhe von **500,00 €**.

7. Beantwortung von Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

8. Magistratsbericht

„Sehr verehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

heute möchte ich meinen Magistratsbericht mit einer kleinen Gabe/einem Geschenk an Sie eröffnen, welche/s Sie auf Ihrem Platz vorgefunden haben. Es handelt sich hierbei um einen PIN mit dem Wappen unserer Stadt Waldkappel. Ich möchte Sie bitten, dass Sie diesen bei allen offiziellen Anlässen, an denen Sie teilnehmen, tragen, um kundzutun, dass Sie die Stadt Waldkappel vertreten und gleichzeitig damit auch für die Stadt Waldkappel werben.

Selbstverständlich können Sie den PIN auch zu Ihrem täglichen Begleiter, so wie ich, machen.

Den PIN wird es ab nächster Woche auch offiziell zu kaufen geben. Wer von Ihnen noch zusätzliche Exemplare erwerben möchte, kann dies im Anschluss an die Stadtverordnetenversammlung gern tun.

Sie erhalten weitere Exemplare zum Sonderpreis von 2,00 Euro.

Auftragserteilungen

Der Magistrat hat in der Zeit vom 10. Juli 2009 bis 03. September 2009 die Aufträge

- für die Lieferung einer Ersatzpumpe für den Tiefenbrunnen Burghofen zum Angebotspreis in Höhe von 7.243,00 € zzgl. Mehrwertsteuer,
- für den Aufbau und die Beladung eines Fahrgestells für ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TDF-W) im Stadtteil Hetzerode zu den Angebotspreisen in Höhe von 34.155,98 € bzw. 15.745,96 €,
- für Regulierungsarbeiten am „Hosbach“ in Kirchhosbach zum Angebotspreis in Höhe von 5.736,99 €,
- für die Sanierung der Heizölanlagen in der „Friemer Straße 10“ sowie im „Freibad im Schemmerfeld“ (Einbau einer Innenhülle bzw. Einbau von doppelwandigen Tanks) zu den Angebotspreisen in Höhe von 3.123,75 € bzw. 2.137,17 € sowie der Demontage des alten Tanks im Schwimmbad in Höhe von bis zu max. 1.300,00 €,
- für die Sanierung der drei Schwimmbecken und des Planschbeckens im Freibad Waldkappel „Im Schemmerfeld“ zum Angebotspreis in Höhe von 163.127,58 € incl. Mehrwertsteuer

sowie

- den Abschluss eines Leasingvertrages über 36 Monate für einheitliche Sicherheitsbekleidung unserer Bauhofmitarbeiter, woran diese sich finanziell beteiligen,
- und die Einstellung einer Jugendpflegerin, Frau Annette Eichenberg, welche Sie bereits kennen gelernt haben, vergeben bzw. beschlossen.

Kanalerneuerung, Wasserleitungs- und Straßenbaumaßnahmen in der

Kernstadt

⇒ **Stand der Bauarbeiten**

Mühlweg / Leipziger Str. / Wehrgasse / Berliner Str. / Hohe Str.

⇒ **Kanal- / Wasserleitung:**

Die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Berliner Straße, der Hohen Straße und der Untergasse sind abgeschlossen.

In der Leipziger Straße ist der Abschnitt vom Mühlweg bis auf Höhe der Einmündung Wehrgasse ebenfalls hergestellt. Die Abwasserhausanschlüsse sind ebenfalls erfolgt. Die Erneuerung der Hausanschlüsse für Wasser erfolgt in der nächsten und übernächsten Woche.

Die Kanalarbeiten sowie die Hausanschlüsse Wasser und Kanal im Mühlweg sind ebenfalls hergestellt.

In der nächsten Woche sollen die Arbeiten in der Wehrgasse beginnen.

Dies erfolgt durch den Einstich von der Leipziger Straße in die Wehrgasse.

=> Straßenbauarbeiten und Nebenanlagen:

Die Oberflächen der Berliner Straße, der Hohen Straße sowie der Untergasse sind fertiggestellt. Derzeit werden die Vorbereitungen für die Asphaltarbeiten im Mühlweg durchgeführt wo in der nächsten Woche die Oberfläche wieder hergestellt werden soll.

Regenüberlaufbecken Leipziger Straße / Kirchplatz und Braugasse

=> Kanalarbeiten für Regenüberlaufbecken:

Das Regenüberlaufbecken wurde am 18. August eingesetzt. Ein Großteil der Regen- und Mischwasserstrecke vom vorhandenen Kanal Ecke Leipziger Str. / Gartenstraße bis zum Regenüberlaufbecken ist einschließlich der vorgefundenen Hausanschlüsse hergestellt.

Ebenfalls noch herzustellen sind die Zuläufe in das Regenüberlaufbecken aus dem Einmündungsbereich Kirchplatz / Leipziger Straße sowie die Queranbindung an den vorhandenen Kanal im Gehweg des Kirchplatzes.

Die Kanalarbeiten und somit auch die Vollsperrung werden voraussichtlich bis mindestens Ende September / Anfang Oktober dauern.

Im Anschluss erfolgt die Umsetzung der Baustelle in die Braugasse.

Kanalerneuerung, Wasserleitungs- und Straßenbaumaßnahmen im Stadtteil

Bischhausen

⇒ Stand der Bauarbeiten

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Abnahme erfolgte am 15.08.2009 mit der Auflage von Nacharbeiten und Restleistungen.

Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten im Stadtteil Burghofen

⇒ Stand der Bauarbeiten

Die Arbeiten sind abgeschlossen worden. Eine Abnahme ist noch nicht erfolgt und auch noch nicht terminiert.

Kanalerneuerung, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Stadtteil Kirchhosbach

⇒ Stand der Bauarbeiten

⇒ Kanal- / Wasserleitung:

Die Schmutz- und Regenwasserkanäle in der Peter-Griß-Straße sind bis in Höhe der Einmündung der Max-Planck-Straße vorgetrieben.

Ebenfalls sind die Wasserleitungen, soweit erforderlich, parallel miterneuert. Auch die Hausanschlüsse werden laufend mitgezogen. Die Strecken in der Ortsdurchfahrt werden weiterhin vorrangig vorangetrieben. Die Kanalleitungen in der Robert- Koch und der Otto-Hahn-Straße sind hergestellt und in Betrieb.

Bei der Herstellung der Schmutz- und Regenwasserleitungen in der Behringstraße bestehen erhebliche Schwierigkeiten aufgrund der Enge. Hier verzögern sich die Arbeiten.

In der nächsten Woche soll mit der Heranführung der Kanalleitungen aus der Max-Planck-Straße an die Hauptsammler in der Peter-Griß-Straße begonnen werden.

⇒ Straßenbauarbeiten und Nebenanlagen:

Die Oberflächen der Robert-Koch und der Otto-Hahn-Straße sind wieder hergestellt.

In der Peter-Griß-Straße ist aus Richtung Bischhausen bis hinter die Einmündung der Otto-Hahn-Straße die Tragschicht eingebaut.

Weiterführend werden die Bordanlagen dem Kanalbau folgend hergestellt. Die Gehwege / Nebenanlagen sind bis in Höhe des Dorfgemeinschaftshauses hergestellt. Die Weiterführung wird einseitig verzögert durch die Arbeiten am Anger.

⇒ Anger / Kirche (Dorferneuerung):

Derzeit wird die Sandsteinmauer in Angerbereich umgesetzt.

Die vorhandene Mauer wird zurückgebaut und die verwendbaren Steine in der neuen Mauer eingebaut.

Im Bereich vor der Kirche sind die Erdarbeiten nach der Planung für die Stellflächen erfolgt und mit Schotter abgedeckt.

Informationen aus dem Magistrat

Aus der Verwaltung ist zu berichten, dass ab 1. August 2009 Herr Timo Söhngen ein einjähriges Praktikum im Rahmen seiner Ausbildung zum Erwerb der Fachhauptschulreife und Herr Tim Gunkel seine Ausbildung begonnen hat.

Im Rahmen der Informationsveranstaltungen zur Einführung der „DOPPIK“ wurde berichtet, dass Sie meine Damen und Herren Stadtverordneten, durch ein Berichtswesen fortlaufend informiert werden. Dies soll und wird auch so werden. In dieser Woche hat die 1. Veranstaltung hierzu stattgefunden, wie solche Berichte zu erstellen sind. Es wird also noch eine Weile dauern, bis ein aussagefähiges Berichtswesen vorhanden ist.

Zur Zeit fehlen hierzu aufgrund der Einführung zum 1. Januar dieses Jahres auch jegliche Vergleichszahlen. Mit einem ersten Bericht ist nicht vor 2010 zu rechnen. Ich möchte Sie hiermit zumindest über den Fortgang der Einführung der „DOPPIK“ informieren.

Unser Freibad „Im Schemmerfeld“ wird am kommenden Sonntag für dieses Jahr unwiderruflich seine Tore schließen, da bereits am kommenden Montag mit den Sanierungsarbeiten an den Becken begonnen wird.

Die Baugenehmigung für den geplanten neuen städtischen Bauhof am Gossmannring liegt vor und die weiteren Schritte sind in die Wege geleitet.

Ein Ferienprogramm für unsere Kinder in den Schulferien ist in Waldkappel nichts neues. Dieses konnte jedoch in diesem Jahr durch Initiative des „Lokalen Bündnisses für Familie in Waldkappel“ sowie der Jugendabteilung des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverband Waldkappel, und durch die Anstellung von 2 Betreuerinnen, Frau Sarah Wirkner und Frau Janina Gumbert, erheblich erweitert werden. Herausgekommen ist ein Ganztagsbetreuungsprogramm für 2 Wochen, von morgens 8 Uhr bis 16 Uhr. Dieses neue Angebot wurde sehr gut angenommen. Alle Beteiligten waren begeistert und wünschen sich in den nächsten Jahren eine Wiederholung.

Dies war aber nur möglich durch die tolle Unterstützung unserer heimischen Vereine, welche jeweils ein buntes Programm durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf die Beine gestellt haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei

- dem Imkerverein Waldkappel,
- der evangelischen Kirche Waldkappel,
- dem Förderverein Schwimmbad e.V.,
- dem Deutschen Roten Kreuz ,
- Ortsverband Waldkappel und seiner Jugendabteilung,
- der Freiwilligen Feuerwehr Waldkappel e.V.,
- dem Reit- und Fahrverein Waldkappel e.V.,
- dem Geschichtsverein Waldkappel e.V.,
- dem TSV Waldkappel 1909 e.V. – Fußballabteilung
- sowie Herrn Alexander Frank vom Lokalen Bündnis für Familie in Waldkappel
- und den beiden Betreuerinnen

für deren geleistete Arbeit bedanken, denn ohne sie hätte es diese abwechslungsreichen und interessanten Ferienspiele nicht gegeben.

Ich möchte alle Helferinnen und Helfer dieser Vereine an dieser Stelle recht herzlich zur Abschlussveranstaltung des 2. kreisweiten Freiwilligentages am Samstag, 19. September, 15.00 Uhr in den Innenhof unseres Bürgerhauses in Waldkappel recht herzlich einladen. Bitte melden Sie sich bei Frank Fahrenbach oder Reiner Adam an.

In meinem letzten Magistratsbericht berichtete ich u.a. über die Umsetzung der Mindestvoraussetzungen in unseren Kindergärten. Bis heute liegt leider immer noch keine genaue Zusage für die Übernahme der zusätzlichen Kosten durch das Land Hessen, wie von Herrn Minister Banzer angekündigt, vor. Es geht auch nicht nur allein um den neuen Betreuungsschlüssel in den Kindergärten, wie es heute in der Werra Rundschau unter der Überschrift „**Kitas: Land soll mehr Geld geben**“, zu lesen war. Die Mindestvoraussetzungen sehen noch weitere Maßnahmen vor.

Die Stadt hat zwar zwischenzeitlich, wie andere Träger auch, ein Schreiben von Herrn Minister Banzer erhalten, aus dem hervorgeht, dass diejenigen Träger, welche die Standards zum Teil gerade in der Erwartung und im Vertrauen auf das Wirksamwerden ab dem 1.09.2009 einführen, finanziell unterstützt werden. Wie das aussehen soll ist jedoch nicht bekannt und im Landeshaushalt 2009 sind auch hierfür, soweit bekannt, keine Mittel vorhanden.

Im Vertrauen auf diese schriftliche Aussage von Herrn Minister Banzer hat bzw. wird der Magistrat der Stadt Waldkappel die Einführung der Mindestvoraussetzungen zum 1. September 2009 beschließen. Die Kindergärten sind entsprechend informiert. Sollte wider Erwarten der finanzielle Ausgleich nicht erfolgen, werden wir die Stunden wieder kürzen. Die Landesregierung hatte von der Verlautbarung durch Herrn Minister Banzer bis heute ca. 3 Monate Zeit, sich hierzu klar zu positionieren und ein Verfahren für die Abwicklung vorzustellen, was aber nicht erfolgte. **Diese Untätigkeit oder langsame Bearbeitung wollen wir nicht auf dem Rücken unserer Kinder austragen. Deshalb hat sich der Magistrat der Stadt Waldkappel zu einer zunächst befristeten Umsetzung der Mindestvoraussetzungen zum 1.9.2009 entschlossen.**

Wie Sie bestimmt den Pressemitteilungen der letzten Wochen entnommen haben, gab es hinsichtlich der umsatzsteuerrechtlichen Behandlung des Legens von Hauswasseranschlüssen und Wasserbeiträgen Änderungen bezüglich des Steuersatzes. Seit dem Jahr 2000 wurde im Allgemeinen der höhere Umsatzsteuersatz von 16 % bzw. 19 % in Rechnung gestellt. Im vergangenen Jahr haben sowohl der Europäische Gerichtshof als auch der Bundesfinanzhof entschieden, dass das Legen eines Wasseranschlusses unter den Begriff „Lieferung von Wasser“ fällt und damit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz unterliegt. Dieser Rechtsauffassung hat sich das Bundesfinanzministerium dieses Jahr angeschlossen.

Über das Handling der Rückerstattung gibt es jedoch bis heute unterschiedliche Auffassungen bzw. noch fehlende Aussagen. Unter Berücksichtigung der abgabenrechtlichen Bestimmungen des KAG (Kommunales Abgabengesetz) in Verbindung mit der AO (Abgabenordnung) ist zwischen „Privaten Wasserversorgungsunternehmen“ und „Öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen“ zu unterscheiden.

Während die Privaten zeitlich unbegrenzt zurückerstatten können, ist dies den Öffentlichen nur bis zur Festsetzungsverjährung (4 Jahre) möglich.

Bei diesen Vorgaben wird die Stadt Waldkappel in den nächsten Wochen, auf jeden Fall noch dieses Jahr, die Rückerstattungen vornehmen, welche bis zur Festsetzungsverjährung möglich sind, weil in diesen Fällen Fristen einzuhalten sind. Hinsichtlich der weiteren Jahre wird eine klare Aussage vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HmdIS) erwartet, ob etwaige Verstöße gegen das Kommunalabgabenrecht beanstandet werden. Diese Fälle können dann jederzeit noch später bearbeitet werden, da keinerlei Fristen zu beachten bzw. einzuhalten sind.

Die Bearbeitung wird baldmöglichst beginnen und wir werden alle Fälle bearbeiten und Erstattungen vornehmen, egal ob die Berechnung von Bürgern beanstandet wurde oder nicht. Von Rückfragen bitten wir daher abzusehen.

Zum Schluss meines Magistratsberichtes möchte ich Sie alle einladen,

- die Kirmes in Bischhausen zu besuchen, welche heute Abend beginnt und Montag mit einem Frühschoppen abschließt
- und die nächste Kreistagssitzung zu besuchen, welche am kommenden Montag um 14.00 Uhr im Großen Saal unseres Bürgerhauses stattfindet

Ihren neuen PIN der Stadt Waldkappel tragen Sie bitte bei so vielen Anlässen wie nur möglich. Vertreten Sie unsere Stadt. Zeigen Sie dies auch und machen Sie Werbung für uns, denn es lohnt sich in Waldkappel mit diesen Bürgerinnen und Bürgern zu leben.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

gez.: *BRIGITTE JACOB*

Schriftführerin

gez.: *FRANK FAHRENBACH*

Stadtverordnetenvorsteher